Bernische Waldenserhilfe

BULLETIN NR. 139 NOVEMBER 2026

William Jourdan: Der neue Moderator der «chiesa valdese»

Der 44-jährige Pfarrer wurde am Ende der Synode der methodistischen und waldensischen Kirchen in Torre Pellice als neuer Moderator gewählt. Er übernimmt das Amt von der Diakonin Alessandra Trotta, die das Ende ihrer siebenjährigen Amtszeit erreicht hat.

William Jourdan wurde 1982 in Pinerolo geboren und wuchs in den waldensischen Tälern in der Waldenserkirche Luserna San Giovanni auf. Nach dem Besuch des Collegio in Torre Pellice studierte er Theologie in Rom an der Facoltà valdese und anschliessend in Heidelberg und Lausanne.

Von 2010-2017 war William Jourdan in den methodistischen Kirchen von Vicenza und Bassano del Grappa tätig. Seit



William Jourdan, der neue Moderator der «chiesa valdese»

2017 ist er Pfarrer der waldensischen Kirche in Genua. Er arbeitet mit dem Verlag Claudiana und der Zeitschrift Protestantismo zusammen und ist aktiv im ökumenischen Dialog. Seit 2021 ist er Mitglied der «tavola valdese». William Jourdan ist mit einer Pfarrerin verheiratet und hat einen Sohn und eine Tochter.

Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli

Besuchen Sie regelmässig unsere Homepage (www.waldenser.ch). Hier werden die aktuellen Berichte und Flyers zeitnah aufgeschaltet.

Synode der Waldenser 2026: Hoffnung trotz allem

Es war ein frohes Wiedersehen in den «Valli Valdesi», mit dem Dorf Torre Pellice, wo die Synode der Waldenserkirche vom 22.-26. August stattgefunden hat.

Vor 12 Jahren erlebte ich in diesem Tal eine spannende Woche anlässlich meines Studienurlaubes zum Thema «Waldenserbewegung – Waldenserkirche».

Sehr bewegend war am Sonntagmorgen der inhaltliche Start in die Synode.

Innerhalb weniger Augenblicke waren wir mitten in global brennenden Themen: Grosse soziale Ungleichheiten (disuguaglianze), Klimaerwärmung. Zunehmend wandeln sich Demokratien in Autokratien.

Immer mehr Güter gelangen in die Hände weniger. Viele haben zu wenig auf der Welt.

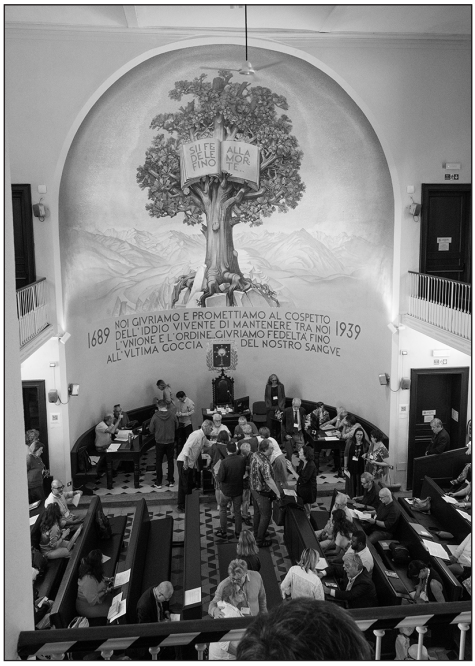
Dann: Die Hitzewellen dieses Jahres zeitigten Rekordwerte, die in den letzten gut 30 Jahren proportional klar zugenommen haben. Bei der Diskussion über diese Themen trat einmal mehr zu Tage, wie sehr die Waldenserkirche mit der aktuellen Politik verbunden ist (s. Seite: https://chiesavaldese.org/disordine-globale-alla-ricerca-della-parola-che-cura/). Äusserlich gesehen scheint nicht unmittelbar Hoffnung zu bestehen. Und doch: «Essere Chiesa insieme», zusammen Kirche sein, ist der Kern des Ganzen. So ist eindrücklich, dass unter uns «Ospiti» (Gästen) Vertreter aus Kirchen von Norwegen, über Schottland, Ukraine, Deutschland, Frankreich und der Schweiz… mitten drin in dieser bewegenden Synode anwesend waren. Hier keimt Hoffnung auf im Blick auf die Zukunft. Dies ist zu verbinden mit der Aussage des Eröffnungsgottesdienstes der Synode: «Gott hat uns die Freiheit geschenkt». Die Auferstehung Jesu ist auch eine Bewegung hin zur Befreiung von Fesseln, die uns zurückbinden wollen in schlechte, d.h. lebensmindernde Entwicklungen. In diesem Sinn möge das Evangelium in der Welt verbreitet werden, aber nicht exklusiv im Kontrast zu anderen Religionen, sondern intensiv im Dialog mit diesen.

Dies war meines Erachtens DER rote Faden durch die Synode und gab dieser ein hoffnungsvolles Gepräge.

Ein letzter Höhepunkt war die Neuwahl des Moderatore: Alessandra Trotta hatte sich seit 2019 als Moderatora (als Synodalratspräsidentin der Waldenserkirche) enorm stark engagiert und ist nun vom neugewählten Moderatore William Jourdan abgelöst worden. Mehr dazu ist auf der Homepage der Waldenserkirche nachzulesen:
https://chiesavaldese.org

Reich erfüllt und hoffnungsvoll – trotz allen globalen Verwerfungen – machte ich mich wieder auf den Heimweg und werde noch lange von den Begegnungen und Diskussionen an der Synode zehren können.

Pfr. Ueli von Känel



Synodeverhandlungen in der Aula



Alessandra Trotta, die scheidende Moderatora

Begegnung mit Marcelo Nicolau – dem Moderadore aus Uruguay Rio de la Plata



Marcelo Nicolau, Moderadore aus Uruguay Rio de la Plata

Etwas von der Lebensrealität einer kleinen Minderheitenkirche aus erster Hand hören zu dürfen ist etwas anderes, als Bücher darüber zu lesen. Die Chiesa Valdese in Uruguay und Argentinien hat definitiv ein anderes Gesicht als ihre 'Mutterkirche' in Italien, Deutschland oder der Schweiz. Was ist anders? Sie hat eine eigene, unabhängige Synode, eine eigene Tavola und einen eigenen Moderadore. Doch ungeachtet dieser Tatsache versteht sich die Chiesa Valdese von Uruguay Rio de la Plata in einer unverbrüchlichen Einheit mit der Chiesa Valdese in Italien: eine einheitliche Kirche mit zwei Synoden betont Marcelo Nicolau.

Aus seinem Bericht geht hervor, dass die Chiesa Valdese in Uruguay Rio de la Plata trotz der unterschiedlichen gesellschaftlichen Herausforderungen und Bedingungen die Sorgen kennt, mit denen wir uns im europäischen Umfeld ebenfalls auseinanderzusetzen haben: die schleichende Säkularisierung, die immer grösser werdende Kluft zwischen religiös engagierten Menschen und solchen, welche keinen Bezug mehr zu religiösen Werten finden. Erschwerend kommt in Uruguay und Argentinien hinzu, dass die Distanzen zwischen den Gemeinden immens sind und nicht zuletzt, ausgelöst durch die durch Nordamerika beeinflussten neuen geopolitischen Verhältnisse, die Kosten im südamerikanischen Kontext ins Unermessliche explodiert sind. D.h. das Reisen wird teurer. Der Pfarrer/die Pfarrerin kann nicht mehr so oft zu seinen Gemeindegliedern reisen. Die Wirkung ist, dass die so wichtigen Verbindungen zwischen den einzelnen waldensischen Gemeinden geschwächt werden und diese zunehmend sich selbst überlassen sind.

Aktuell zählt die Chiesa Valdese in Uruguay Rio de la Plata 27 Kirchen, wovon 70% im wohlhabenderen Uruguay sind und 30% im sehr viel instabileren Argentinien. Während die Kirche vor ca. 20 Jahren noch mit 25 Pfarrpersonen arbeiten konnte, ist heute der Bestand der PfarrerInnen auf total 9 geschrumpft. Darum gewinnt auch die Freiwilligenarbeit an Bedeutung und wird entsprechend gefördert. Die Tavola in Uruguay setzt – nicht zuletzt aus strategischen Gründen – auf

die Jugend, die in einer zunehmend verarmenden Welt zu den der vulnerabelsten und gefährdetsten gesellschaftlichen Gruppen zählt. Durch Bildungsoffensiven sollen junge Menschen gestärkt werden und in den Gemeinden Verantwortung übernehmen können. Um unter diesen erschwerten Bedingungen ein Minimum an Begegnung zu ermöglichen, haben jedoch Online-Angebote sowohl in der Erwachsenenbildung, als auch im Feiern von Gottesdiensten an Bedeutung gewonnen. Zudem muss jede Pfarrperson nebst ihrer pfarramtlichen Tätigkeit noch ein anderes Standbein zum Leben haben. So erfahren wir, dass Marcelo, der Moderadore, auch noch Musiker ist und verschiedenste Chöre dirigiert.

Zu einem weiteren Dilemma gehört, dass – begünstigt durch die Säkularisierung und deshalb einem zunehmend entleerten Alltag – viele Menschen offen werden für einfache Heilsversprechungen. Religion als Droge. D.h. die südamerikanische Welt spürt nicht nur die politischen Konsequenzen der aggressiven Politik der jetzigen Regierung der USA, sondern ist auch durch massive Evangelisationen betroffen in einem Stil, den Marcelo so zusammenfasst: 'Wir sind konfrontiert mit Evangelisationen ohne Evangelium'.

Es ist vieles bekannt von dem, was Marcelo in eindrücklichen und eindringlichen Worten berichtet. Aber eben auch vieles anderes. 'Lux lucet in tenebris' – dieses Wort, diese Überzeugung verbindet uns trotz aller Unterschiede über den Atlantik hinaus. Daran halten wir fest. Das teilen wir als Schwestern und Brüder. Und das ist der Focus unserer Handlungen. So unterstützt die BWH die Chiesa Valdese in Uruguay Rio de la Plata mit regelmässigen Beiträgen an die kargen Einkommen der pensionierten PfarrerInnen.

Pfrn. Adelheid Heeb Guzzi



Adelheid Heeb Guzzi, Rita Famos, Marcelo Nicolau, Martin Hirzel, Matthias Rüesch

Verein Bernische Waldenserhilfe, Bern

BILANZ PER 30. JUNI 2026 UND 2025

AKTIVEN	30.06.2026 CHF	%	30.06.2025 CHF	%
Flüssige Mittel				
Post Kontokorrent	81’222.65		74’235.01	
Berner Kantonalbank Privatkonto 16.938.501.0.99	14’953.12		25’704.12	
	96’175.77	100.0	99’939.13	100.0
Übrige Forderungen				
Guthaben Verrechnungssteuer	0	0.0	5.64	0.0
TOTAL AKTIVEN	**96’175.77**	**100.0**	**99’944.77**	**100.0**
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3’561.90	3.7	0.00	0.0
Passive Rechnungsabgrenzungen Diverse	40’500.00	42.1	61’827.00	61.9
Total kurzfristiges Fremdkapital	**44’061.90**	**45.8**	**61’827.00**	**61.9**
Fonds				
Fonds zum Ausgleich zukünftiger Rechnungsergebnisse	49’000.00	50.9	35’200.00	35.2
Total Fondskapital	**49’000.00**	**50.9**	**35’200.00**	**35.2**
Bilanzgewinn				
Gewinnvortrag	2’917.77		2’460.68	
Jahresgewinn	196.10		457.09	
	3’113.87	3.2	2’917.77	2.9
Total Eigenkapital	**3’113.87**	**3.2**	**2’917.77**	**2.9**
TOTAL PASSIVEN	**96’175.77**	**100.0**	**99’944.77**	**100.0**

ERFOLGSRECHNUNG 2025/26 UND 2024/25

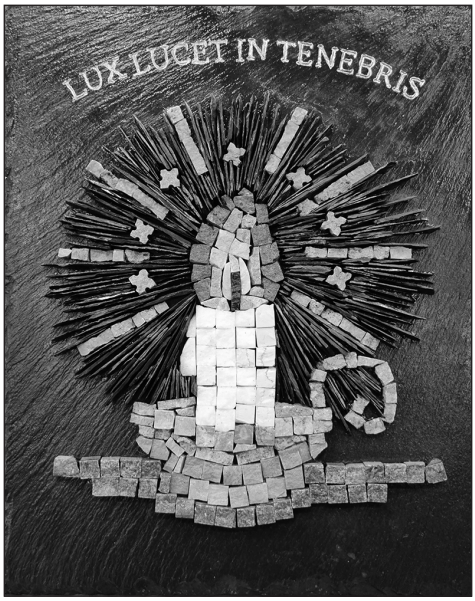
	2025/26 CHF	%	2024/25 CHF	%
Einzelspenden	20’085.00		19’657.83	
Kirchgemeinde, Pfarrämter	98’826.20		117’747.70	
Total Spenden ohne Zweckbestimmung	118’911.20	99.6	137’405.53	99.7

	2025/26 CHF	%	2024/25 CHF	%
Torre Pellice Collegio Valdese	500.00		400.00	
Total Spenden mit Zweckbestimmung	500.00	0.4	400.00	0.3
Total Spenden	**119'411.20**	**100.0**	**137'805.53**	**100.0**
Tavola Valdese Kollegenhilfe	3'500.00		3'500.00	
Tavola Valdese Runder Tisch	1'485.92		1'000.00	
Facoltà Valdese	30'000.00		30'000.00	
Facoltà Valdese Stipendien	5'500.00		5'500.00	
Torre Pellice Collegio Valdese	30'500.00		30'400.00	
Torre Pellice Collegio Stipendien	11'000.00		11'000.00	
Uruguay Mesa Valdese Rio de la Plata	11'000.00		11'000.00	
Total Unterstützungen	92'985.92	77.9	92'400.00	67.1
Gewinn/Verlust aus Spenden/Unterstützungen	**26'425.28**	**22.1**	**45'405.53**	**32.9**
Bulletin (Druck und Versand)	3'395.40		3'675.00	
Buchhaltung	6'928.90		6'969.80	
Buchprüfung	1'200.00		1'087.40	
Übriger Verwaltungsaufwand	150.00		337.00	
Reisespesen Kost & Logis	503.90		327.00	
Total Verwaltungsaufwand	12'178.20	10.2	12'396.20	9.0
Spesen Post, Bank	250.98		233.73	
Zinsertrag	0.00		-37.45	
Kursverlust aus EUR	0.00		355.96	
Total Finanzerfolg	250.98	0.2	552.24	0.4
Total Gewinn/Verlust vor Entnahme Fonds	**13'996.10**	**11.7**	**32'457.09**	**23.6**
Zuweisung/Entnahme Fonds zum Ausgleich zukünftiger Ergebnisse	-13'800.00		-32'000.00	
	-13'800.00	-11.6	-32'000.00	-23.2
JAHRESGEWINN	**196.10**	**0.2**	**457.09**	**0.3**

Jahresbericht 2025/26 der Bernischen Waldenserhilfe (BWH)

Seit unserer letzten Hauptversammlung ist ziemlich genau ein Jahr vergangen. Pfrn. Nicole Schultz teilte mit uns Erfahrungen und Erlebnisse aus ihrem Studienurlaub in Palermo und ihren Begegnungen mit den Waldensergemeinden aus dem Centro Diaconale La Noce.

Im November konnten wir den stolzen runden **Geburtstag der BWH** feiern – 70 Jahre! Das Wochenende vom 1. und 2. November 25 war der Höhepunkt der Festivitäten und darum entsprechend intensiv: Die Kirchgemeinde Münchenbuchsee hat uns Gastrecht gewährt. Am Samstag durften wir die scheidende Moderatora der Chiesa Valdese, Alessandra Trotta, sowie die Schulleiterin des Collegio von Torre Pellice, Alessia Passarelli, als unsere Gäste begrüssen. Sie berichteten aus ihrer aktuellen Arbeit. Unser Vorstandsmitglied und Gastgeber, Pfr. Thomas Josi, hat den lebendigen Bericht von Alessandra virtuos simultanübersetzt, sodass auch Personen mit mässigen Italienischkenntnissen ein spannender Einblick in die täglichen Herausforderungen einer kleinen Diasporakirche gegönnt war. Es war ein schönes Miteinander und Nebeneinander, geprägt von Dankbarkeit, Interesse und Wertschätzung. Aus diesem Geist heraus hat Alessandra der BWH ein symbolträchtiges Mosaikbild mit dem Logo der Chiesa Valdese als Geschenk überreicht– allesamt Steine aus der Umgebung von den Bergen aus den Waldensertälern. Gefertigt wurde es mit viel Hingabe vom inzwischen pensionierten Diakon Valter Michelin Salomon.



Der **Festgottesdienst** am Sonntag gestaltete sich unter den Worten aus Psalm 71, 1-5 – ‘Gott als Fels und Wohnung, wie die zerklüfteten Waldensertäler im Piemont, die den Waldensern Schutz boten’ und war einem Zurückblicken und Vorausschauen gewidmet: Welche Herausforderungen hatte die Minderheitenkirche in der Vergangenheit zu bewältigen und was wird in der nahen und weiteren Zukunft in einem säkularisierten Umfeld zu erwarten sein. Letzteres sind Fragen, die auch grössere Kirchen wie die unsrigen auf der Alpennordseite gemeinsam mit der Chiesa Valdese teilen.

Der **Runde Tisch**, alljährlich von der Badischen Landeskirche organisiert, fand in diesem Jahr vom 14.-16.4.26 in Turin statt. Vertreterin von Seiten der BWH war die

Schreibende. In einem engagierten Austausch konnten wir akut anstehende Projekte gemeinsam mit den je zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen (vgl. den ausführlichen Bericht dazu auf der Webseite unter www.waldenser.ch).

An der **Synode in Torre Pellice** vom 22.-25.8.26 waren wir durch Pfr. Ueli von Känel vertreten. Es wurde unter grossem Applaus der neue Moderatore Pfr. William Jourdan gewählt.

Am 28.8.26 hatten wir das Privileg, den aktuellen **Moderadore aus Uruguay** im Rahmen eines formellen und informellen Austauschs, Marcelo Nicolau, persönlich kennenzulernen. Das Treffen fand in den Räumen der EKS statt.

All diese Aktivitäten sind im Rahmen von insgesamt drei Vorstandssitzungen geplant worden.

Zu guter Letzt gilt mein **Dank** allen Vorstandsmitgliedern für ihr aktives Mitdenken, Frau Weiss von der Druckerei Weiss AG für die grosse logistische und inhaltliche Arbeit fürs Bulletin, sowie Marcel Durand und Mario Keller vom Treuhandbüro Wistag AG in Thun für ihre professionelle Unterstützung, Begleitung und Kontrolle der Jahresrechnung im Zusammenhang mit der Verwaltung der Spenden.

Pfrn. Adelheid Heeb Guzzi



Der Vorstand der Bernischen Waldenserhilfe mit der Schulleiterin des Collegio von Torre Pellice, Alessia Passarelli: Thomas Josi, Ueli von Känel, Elisabeth Kiener-Schädeli, Alessia Passarelli, Adelheid Heeb Guzzi, Nicole Schultz

2026: Runder Tisch in Turin

Der Runde Tisch hat vom 14. – 16. April in Turin stattgefunden hat. Aufgrund verschiedener Krankheiten und einem Streik bei der Lufthansa konnten nur sieben Gäste und drei Mitglieder der Tavola Valdese (Alessandra Trotta, Thesie Müller, William Jourdan) am Treffen teilnehmen.

Auf das Abendessen am Anreisetag folgte ein langer erster Arbeitsmorgen, dann mehrere Besichtigungen (Sozialzentrum beim Kirchgemeindehaus, Tempio Valdese, grosse Synagoge, Claudiana). Am zweiten Arbeitstag stand die «Geberkonferenz» auf dem Programm. Die BWH hatte Fr. 1500.- budgetiert. Sie spricht diesen (mit dem entsprechenden Wechselkurs-Optimismus) dem Projekt ‚Kommunikation und neue Medien' zu und kann somit 1600 Euro überweisen. Für die Moderatora Alessandra Trotta ist es der siebte und damit letzte Runde Tisch gewesen.

Der ausführliche Bericht zum Runden Tisch findet sich auf der Website www.waldenser.ch. Waldenserhilfe BE, Organisation.

Pfrn. Adelheid Heeb Guzzi



Die Teilnehmenden am Runden Tisch aus Italien, Deutschland und der Schweiz

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag

Bitte teilen Sie uns unter "Zusätzliche Informationen" den Zahlungsgrund mit:
- Zur freien Verfügung oder
- zweckbestimmt für .....

und geben Sie an, wenn Sie eine Jahresverdankung wünschen.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH73 0900 0000 3002 5030 4
Verein "Bernische Waldenserhilfe"
3000 Bern

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH73 0900 0000 3002 5030 4
Verein "Bernische Waldenserhilfe"
3000 Bern

Zusätzliche Informationen
Zahlungsgrund:

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

P.P.
3047 Bremgarten b. Bern

DIE POST

Retouren bitte an:
Druckerei Weiss GmbH
Kalchackerstrasse 7
3047 Bremgarten

Impressum

Verein bernische Waldenserhilfe, www.waldenser.ch
IBAN: CH73 0900 0000 3002 5030 4, Verein «Bernische Waldenserhilfe», 3000 Bern

Präsidium und Adressverwaltung:
Pfrn. Adelheid Heeb Guzzi,
waldenserhilfe@gmail.com,
Natel: 079 263 96 59

Vizepräsidium
Pfr. Ueli von Känel,
u.vonkaenel@bluewin.ch

Bulletin und Homepage:
Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli,
kischae@vtxmail.ch

Ansprechbar für das Praktische:
Gabi Josi-Hegnauer, gabi.josi@gmx.ch

Finanzen:
Pfr. Thomas Josi, thomas.josi@kige.ch

Texterin:
Pfrn. Nicole Schultz,
nicole.schultz@bluewin.ch

Protokoll:
Pfrn. Colette Staub,
colette.staub@ref-frutigen.ch